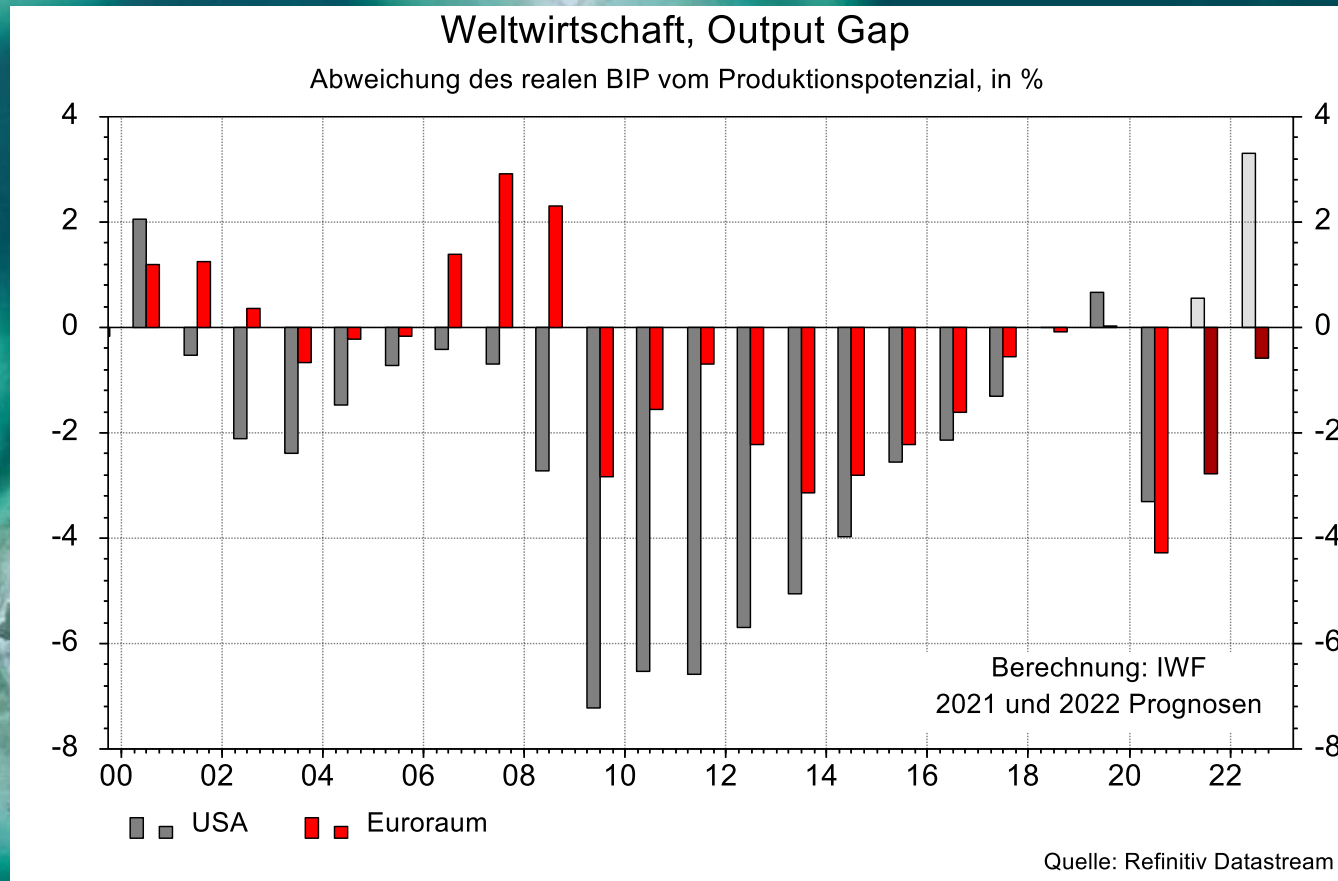


Chart of the week



- Die USA haben nach einer spürbaren konjunkturellen Erholung das Niveau vor dem tiefen Einbruch durch die Corona-Pandemie bereits im Frühjahr wieder überschritten.
- Eine Überhitzung und nur leicht zurückgehende Inflationsraten sind im nächsten Jahr möglich, da die Kapazitäten überausgelastet sein könnten.
- Im Euroraum besteht dagegen mehr Spielraum für eine Ausweitung der Produktion, weshalb die EZB in 2022 ihre Geldpolitik nicht straffen möchte.

Disclaimer: Die dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklungen bietet. Grupo SANTANDER ASSET MANAGEMENT ist in elf Ländern rund um die Welt vertreten und jeweils bei den zuständigen Regulierungsbehörden registriert. SANTANDER ASSET MANAGEMENT SA SGIC mit dem Hauptsitz unter der Adresse Calle Serrano 69, 28006 Madrid, Spanien, wird von der CNMV beaufsichtigt. © Santander Asset Management, S.A., SGIC. Alle Rechte vorbehalten.



Asset
Management